

# Hinweise zur Sortenwahl 2022

## Wiesenrispe



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau



Herausgeber

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Telefon: 03471 334 0

e-mail: [Poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:Poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de)

web-Seite: <http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bearbeiter:

Dezernat 21 Pflanzenbau, ökologischer Landbau

AG Standortgerechte Grünlandbewirtschaftung

Lindenstraße 18

39606 Iden

Dr. Bärbel Greiner

Telefon: 039390 6246

e-mail: [baerbel.greiner@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:baerbel.greiner@llg.mule.sachsen-anhalt.de)

Versuchsdurchführung Iden

Dezernat 21 Pflanzenbau, ökologischer Landbau

AG Standortgerechte Grünlandbewirtschaftung

Petra Veh

Henning Woche

Versuchsdurchführung Hayn

Dezernat 22 Regionale Feldversuche, Sortenprüfung

Lisa Blödner

Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers!

Stand: 24.10.2022



## **Abkürzungsverzeichnis:**

AG	Anbaugebiet
Zul.jahr	Jahr der Sortenzulassung
BSA	Bundessortenamt
RG	Reifegruppe

## **Züchterverzeichnis:**

DLF	DLF Trifolium A/S, Roskilde Dänemark
DSV	Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt
Freudenberger	Feldsaaten Freudenberger G.m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft, Krefeld
Steinach	Saatzucht Steinach GmbH & Co KG, Steinach

Wiesenrispe ist ein gegen Trockenheit widerstandsfähiges Untergras mit hohem Futterwert und sie ist als Narbenbildner mit geringen Anteilen in nahezu allen Ansaatmischungen für Grünland enthalten. Wiesenrispe ist ausdauernd und winterhart bis in höhere nicht mehr weidelgrassichere Lagen. Wegen ihrer langsamen Anfangsentwicklung ist Wiesenrispe in Neuansaaten gegenüber konkurrenzstarken Arten verdrängungsgefährdet. Erst wenn sie Ausläufer gebildet hat, kann sie sich durchsetzen.

Grundlage für die Sortenempfehlungen sind die Daten der Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes 2020 und Ergebnisse aus Landessortenversuchen, die länderübergreifend für die Hauptanbauregionen Niederungsgrünland und Sommertrockene Lagen in den Länderarbeitsgruppen Nordost und Mitte-Süd geplant, durchgeführt und ausgewertet werden. Die Anbauregion Niederungsgrünland incl. Moore und Auengrünland ist das Anbaugebiet 3. Es umfasst nahezu alle Grünlandflächen im Norden Sachsen-Anhalts, in Brandenburg, in Mecklenburg-Vorpommern und einen Teil der Grünlandflächen im Nordosten Niedersachsens. Das Anbaugebiet 6, sommertrockene Lagen, erstreckt sich über die Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

Hinweise zu den Ansaatmischungen auf dem Grünland und zur Durchführung von Nachsaaten und Neuansaaten sind den Faltblättern „Mischungs- und Sortenempfehlungen Grünland“, „Nachsaat und Neuansaat auf dem Grünland“ zu entnehmen.

## Sortenempfehlungen Wiesenrispe

Sorte	RG	Züchter	Zul.- jahr	Sorteneigenschaften			Sortenempfehlungen für	
				Ertrag	Bonituren	Rost <sup>1)</sup>	Grünlandmischungen	
							AG 3	AG 6
Chester <sup>1)</sup>	5	DLF	2016	+	0	+	X	X
Janka <sup>1)</sup>	5	DLF	2020	+	0	+	X	X
Lato	7	Steinach	1989	+	0	+	X	X
Liblue	6	DSV	1998	-	+	+	X	X
Likollo	5	DSV	2004	+	+	+	X	X
Limagie	5	DSV	1994	0	0		X	X
Selista <sup>1)</sup>	6	Freudenberger	2016	0	0	+	X	X

<sup>1)</sup> nach Beschreibender Sortenliste des Bundessortenamtes 2020

Bonituren = Winterhärte, Narbendichte

+ = über dem Durchschnitt

0 = Durchschnitt

- = unter Durchschnitt